

# Erfolg im Stall

# NEWS



**TOP THEMA** Milchviehfütterung

## Stabile Milchleistung trotz Hitzestress

Bereits bei Temperaturen um 20°C tritt bei Milchkühen Hitzestress auf. Die Folgen sind eine geringere Milchleistung, niedrige Milchinhaltstoffe, verminderte Fruchtbarkeitsleistung sowie schlechte Klauen- und Eutergesundheit. Unterstützen Sie Ihre Milchkühe jetzt gezielt durch die Auswahl der richtigen Komponenten in der Fütterung.

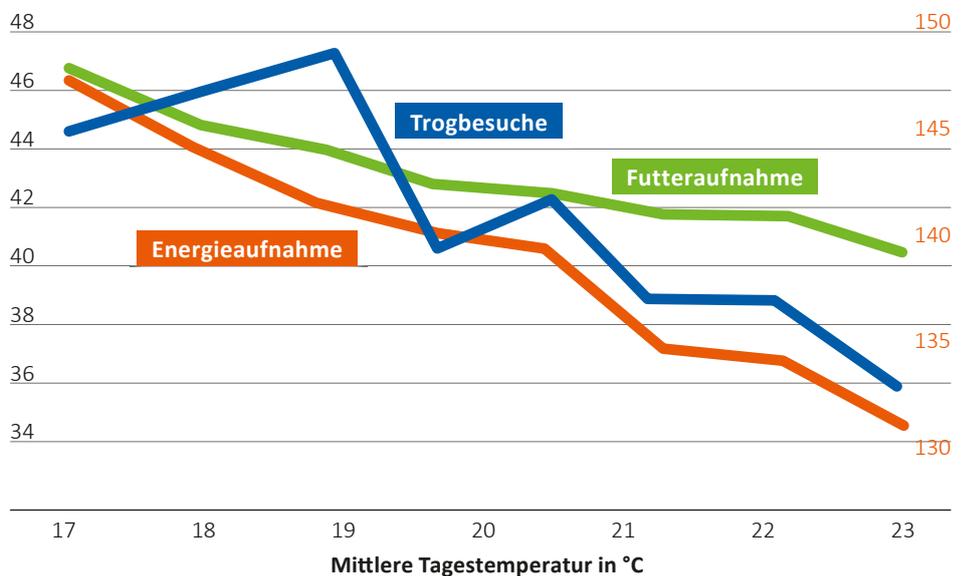
Der Sommer und die damit einhergehenden hohen Temperaturen sowie die erhöhte Luftfeuchtigkeit stellt die Milchkuh vor vielfältige Herausforderungen:

- Nacherwärmung der Ration
- Reduzierte Futteraufnahme (s. Darst. 1)
- Verlust von Puffersubstanzen durch hecheln und schwitzen
- Acidosegefahr
- Steigende Zellzahlen in der Milch
- Beginnende Klauenprobleme
- Reduzierte Fruchtbarkeit
- Rückgang von Milchleistung und Milchinhaltstoffen

**1** Fressverhalten von Kühen bei „Hitzestress“

Futteraufnahme (kg FM) und Trogbesuche (n)

Energieaufnahme, MJ NEL/Tier/Tag\*



\*TM-Gehalt der Ration von 45 % und einem Energiegehalt von 7,1 MJ NEL/kg TM

Quelle: nach Mahlkow-Nerge, 2007

Jetzt für den Sommer vorsorgen.

## Stabile Milchleistung trotz Hitzestress

## Nacherwärmung vermeiden

Nacherwärmung der Futtermittel mindert die Schmackhaftigkeit, den Energiegehalt und verschlechtert die Futteraufnahme erheblich. SiloStar TMR Protect stabilisiert Rationen, die zur Nacherwärmung neigen. Es senkt deutlich den Gehalt schädlicher Hefen in der Ration und erhält somit den Energiegehalt und die Schmackhaftigkeit (s. Darst. 2). SiloStar TMR Protect ist ein nichtkorrosives Granulat, das sowohl in der TMR als auch in der Hofmischung leicht einsetzbar ist.

## Blut- und Pansen-pH stabilisieren

Bei verstärkter Atmung verringert sich der CO<sub>2</sub> Gehalt im Blut. Die Kuh scheidet, hormonell gesteuert, Carbonat aus – dieser Baustein fehlt dann zur Bicarbonatbildung im Speichel. Mit der Ergänzung von Rindamin BP, der speziellen Kombination aus puffernden Substanzen für Blut und Pansen, wird Acidosen wirksam vorgebeugt. Zusätzlich werden die Milchhaltsstoffe stabilisiert.

## Verdaulichkeit verbessern

Der Wirkstoff Rumivital i unterstützt die Pansenmikroben bei der Verdauung. Das Ergebnis sind eine gesteigerte Passagerate und eine höhere Futteraufnahme. Zudem steigt die Futterverwertung. Die Energieausbeute aus der Maissilage ist beim Einsatz von Rumivital i um rund 0,31 MJ NEL/kg TM höher (s. Darst. 3).

## Zellzahlen im Griff

Toxine aus dem Futter und oxidativer Stress belasten den Leberstoffwechsel von Milchkühen erheblich. Rindavital Vario Protect mit einer speziellen Kombination aus Toxinbindern und Anti-

Autor



Dr. Martina Gorniak Schaumann-Produktmanagement

> Nutzen Sie die Kombination aus unterschiedlichen Fütterungsbausteinen, um Ihre Kühe bei Hitzestress optimal zu unterstützen! <

oxidantien schützt den Stoffwechsel und die Leber vor erhöhter Belastung und sichert somit die Leistung auch in Stress-situationen. Das unterstützt wiederum die Eutergesundheit und verringert das Risiko für erhöhte Zellzahlen.

## Energieversorgung sichern

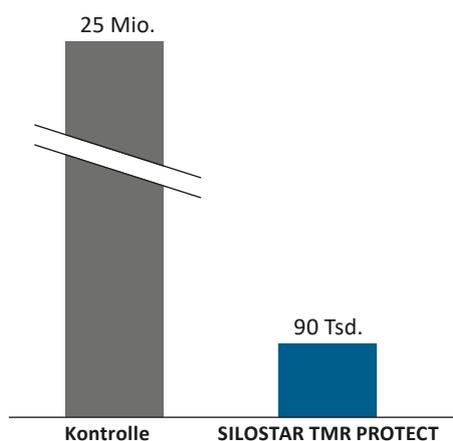
Sehr hohe Kraftfuttergaben steigern zwar den Energiegehalt der Ration, erhöhen

allerdings auch das Acidoserisiko und führen somit zu sinkenden Milchfettgehalten. Tiefe Milchfettgehalte weisen allerdings nicht zwangsläufig auf Acidosen hin. Der Milchfettgehalt sinkt auch, weil Kühe zur Reduktion unnötiger Stoffwechselwärme weniger Körperfett mobilisieren. Schließen Sie die entstehenden Energielücke mit Schaumann Energy.



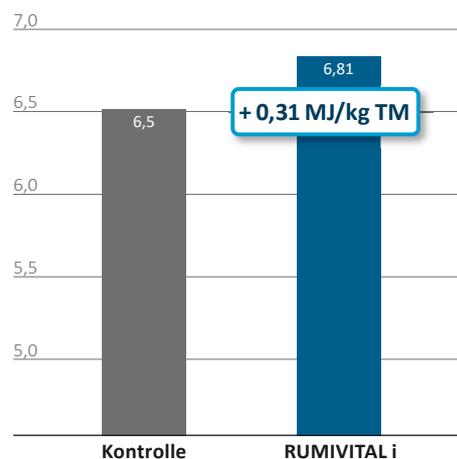
## 2 SILOSTAR TMR PROTECT senkt den Hefenbefall im Futter (Praxisbeispiel)

Hefengehalt in KbE/g FM



## 3 RUMIVITAL i erhöht die Energieausbeute aus der Maissilage.

Energiegehalt, MJ NEL/kg TM



SCHAUMANN SmartNews Rind – aktuell und direkt auf Ihr Smartphone

Abonnieren Sie unsere Kanäle mit News aus der Tierernährung  
[www.schaumann.de/smartnews.htm](http://www.schaumann.de/smartnews.htm)

QR-Code scannen und mehr erfahren.

